

Wo sind die **FARBENFROHEN** Schmetterlinge geblieben?



Bitte sende ein Foto der Zeichnungen per Email an kontakt@balger-natur.ch oder das Original an: Marianne Hangartner, Bodenstr. 11, 9436 Balgach

Gerne verwenden wir diese für Karten, auf der Website, für Einladungen, etc. Eine kleine Überraschung erwartet dich spät, am Weihnachtsmarkt.

An alle kreativen Kinder, die Freude am Zeichnen haben.

Wir freuen uns sehr, über bunte Zeichnungen. Bitte Name & Adresse vermerken. Vielen lieben Dank!

**ES IST DAS ENDE DER WELT, SAGTE DIE RAUPE.
ES IST ERST DER ANFANG, SAGTE DER SCHMETTERLING.**

Sind wir in unserer Kindheit im Frühling noch ganz idyllisch von Schmetterlingen begrüsst worden, hält man mittlerweile vergebens nach ihnen Ausschau. Von Mai bis September ist in der Schweiz eigentlich Schmetterlings-Zeit. Doch diese Bilder werden immer seltener, weil es immer weniger Lebensraum für die bunten Falter gibt. Dass die Schmetterlinge nicht nur schön aussehen, sondern auch sehr wichtig für die Gesundheit unseres Ökosystems sind, weiss mittlerweile fast jeder. Neben Fliegen, Bienen und Hummeln sind sie die wichtigsten Insekten, wenn es um das Bestäuben geht. Doch was können wir im «Kleinen» gegen das Schmetterling-Sterben tun? Vielfalt ist der Schlüssel! Hier fünf einfache Tipps:

- Pflanzen Sie eine Hecke mit einheimischen Sträuchern. Hecken bieten ausser Nahrung auch geschützte Ruheplätze für Falter und Puppen.
- Gibt es in Ihrem Garten Beeren, Gemüse und blühende Kräuter? Umso besser, das ernährt viele Raupen und Falterarten. Auch Ihre Grosszügigkeit ist gefragt, wenn sich etwa die Schwalbenschwanz-Raupe am Rüblikraut gütlich tut.
- Seien Sie intelligent faul, wenn es ums Aufräumen im Garten geht. Gönnen Sie unseren Schmetterlingen ein paar m². Alte, absterbende Bäume sind wichtige Überwinterungsplätze, genauso wie Asthaufen, dürre Stauden, altes Gras und Kletterpflanzen.

- Bieten Sie eine blumenreiche Wiese an. Mähen Sie selten und nicht die ganze Fläche auf einmal. So finden Schmetterlinge Nektarpflanzen und Platz für die Eiablage. Wiesenkräuter sind willkommenes Futter für Raupen.
- Reservieren Sie eine Ecke als kleine Wildnis mit Brennesseln und Disteln. Diese Pflanzen sind Nahrungsquellen für viele Raupen und Schmetterlinge.

JAHRESMITGLIEDSCHAFT

EINZELPERSONEN
CHF 12.00

FAMILIEN
CHF 20.00

UNTERNEHMEN
CHF 50.00

Mitmachen? Ob aktiv oder passiv, die Natur freuts immer! Möchten Sie einen Beitrag leisten und die Lebensqualität in unserem Dorf erhalten? Möchten Sie als Einzelperson oder mit der ganzen Familie umweltbewusst ihre Freizeit gestalten? Interessiert Sie die einheimische Fauna und Flora? Oder sind Sie als Unternehmen an einer nachhaltigen, ökologischen und umweltbewussten Entwicklung der Gemeinde Balgach interessiert? Dann freuen wir uns auf Sie. Jede Raupe zählt.

- MI, 27. Mai 2020**
Begehung naturfreundlicher Gemeindeflächen
- SA, 20. Juni 2020**
Pflage tag Höchstem
- MI, 12. August 2020**
Begehung private Gärten

BALGER NATUR

Weitere Infos zu Events, Mitgliedschaft & Projekten
www.balger-natur.ch